

sehen Raum trafen sich jetzt in **Bückerburg**. Alle waren von der Hamelner Esperanto-Gruppe „**La Ratkaptista Bando**“ eingeladen worden. Während der Veranstaltung konnte man immer wieder hören „Bückerburg estas bela urbo“ „Bückerburg ist eine schöne Stadt“. Nicht nur die Stadt und das Schloss, sondern auch das Programm, das von **Heinz Sprick**, dem ersten Vorsitzenden der Hamelner Gruppe, organisiert wurde, gefiel den

Teilnehmern. Als „sehr gut“ beurteilten die Esperantisten auch die „gastronomischen Künste“ beim Besuch eines Restaurants in der Altstadt. **Zsófia Kóródy** und **Petro Zilvar** aus der Esperanto-Stadt Herzberg am Harz berichteten über ihre Arbeit und die Pläne des Esperanto-Zentrums. Noch lange werden die Gäste an die Kunstvorführungen in der **Hofreitschule**, den Besuch des **Marstall-Museums** und das Kaffeetrinken in

■ Mehr als 30 Esperantosprecher aus dem norddeut-



der Altstadt am Nachmittag zurückdenken, berichtet **Klaus Santozki**.

Voller Erwartung versammeln sich die Esperantosprecher vor dem Bückerburger Schloss.